

Presseinformation

6. Juli 2025

Donaubrücke Stein – Mautern: Provisorische Sanierung des Tragwerks 5 startet am 7. Juli

Schnelles Handeln für sichere Fahrt – Arbeiten dauern rund vier Wochen

Seit dem 18. Juni 2025 ist die Donaubrücke im Bereich des Tragwerks 5 über die Landesstraße B 3 halbseitig gesperrt, nachdem bei einer routinemäßigen Überprüfung starke Schäden an einem Längsträger festgestellt wurden. Der Verkehr wird seither mit einer verkehrsabhängigen Ampelregelung geführt. Der NÖ Straßendienst hat umgehend reagiert und ein Konzept für eine provisorische Instandsetzung erarbeitet. Die dazu notwendigen Stahlträger und weiteres benötigtes Material wurden rasch beschafft, sodass die Montagearbeiten durch die Brückenmeisterei Krems nun umgesetzt werden können.

Morgen Montag, dem 7. Juli 2025, beginnen die komplexen Arbeiten für die provisorische Sanierung des Tragwerks 5 der Donaubrücke Stein – Mautern. Die Bauarbeiten sollen bis Mitte August abgeschlossen sein. Danach kann auch die aktuell bestehende halbseitige Sperre der Brücke inklusive Ampelregelung wieder aufgehoben werden. Konkret werden Querhilfsträger aus Stahl an den intakten Längsträgern befestigt. Dadurch wird der beschädigte Längsträger unterstützt, die Lastenverteilung optimiert und die Verkehrssicherheit für die gesamte Fahrbahnplatte gewährleistet.

Während der Montagearbeiten kann es punktuell zu weiteren halbseitigen Verkehrsbeschränkungen kommen. Diese werden wie bisher durch eine verkehrsabhängige Ampelregelung koordiniert. Nach aktuellem Stand ist die Fertigstellung der Arbeiten innerhalb von rund vier Wochen vorgesehen. Die Materialkosten für die Sanierungsmaßnahmen der Donaubrücke Stein-Mautern im Jahr 2025 belaufen sich auf rund 338.000 Euro.

„Die Donaubrücke ist eine zentrale Verkehrsader im Bezirk Krems. Wir setzen alles daran, dass sie so rasch wie möglich wieder uneingeschränkt befahrbar ist.“



Presseinformation

Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer steht dabei für uns an oberster Stelle“, betont NÖ Verkehrslandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer. Nach Abschluss der Arbeiten sollen den Verkehrsteilnehmern wieder sämtliche Fahrspuren sowohl auf der Brücke als auch auf der Landesstraße B 3 zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen bei Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Telefon 0676/81213742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at